

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

18

4. September 2009



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•
Abstimmung/Wahlen

•
Gemeindeverwaltung

•
**Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach**

•
Dorfkorporationen

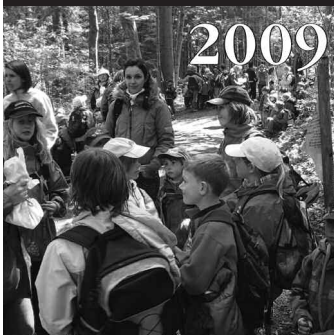
•
Kirchgemeinden

•
**Aus den
Vereinen/Parteien**

•
Diverse Meldungen

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil

erscheint am 14. 11. 2009



Bilderausstellung mit Sieglinde Squarra im Gemeindehaus

Im Moment stellt Sieglinde Squarra aus Jonschwil ihre Bilder im Gemeindehaus an der Poststrasse 12 in Jonschwil aus.

Es freut uns, die Einwohnerinnen und Einwohner wie folgt zur Bilderausstellung zusammen mit Sieglinde Squarra einladen zu können: **Freitag, 11. September 2009**, 18.00 Uhr. Bei der Vernissage gibt es einen kleinen Apéro. Die Laudatio wird Norbert Höglmeier aus Jonschwil halten. Die Bilder bleiben noch bis Ende September 2009 in den Gängen des Gemeindehauses ausgestellt und können jederzeit zu den offiziellen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung begutachtet werden.

Halbzeit beim Regenwasserbecken Salen

Das bestehende Regenwasserbecken Salen neben der Thurbrücke wird derzeit um ein zweites Becken erweitert, um die Störfallvorsorge und den Gewässerschutz zu verbessern. Gleichzeitig wird das bestehende Becken saniert. Nachdem vorgängig Leitungsverlegungen und -vergrößerungen im Bereich der Kreuzung vor der Brücke notwen-

dig waren, konnte mit den Arbeiten am Becken Ende Juni 2009 angefangen werden.

Nach gut zwei Monaten hat das Bauwerk etwa «die Halbzeit» erreicht. Die Bodenplatte ist betoniert und die Seitenwände werden in diesen Tagen erstellt. Als nächstes werden diverse Installationen eingebaut und das neue Becken in Betrieb genommen. Anschliessend kann das bestehende Becken saniert werden. Aktuell wird damit gerechnet, dass die Bauarbeiten bis Ende November 2009 dauern.

Für das Gesamtprojekt sind Fr. 950'000 budgetiert. Der Gemeinderat hat in den letzten Monaten mehrere Arbeiten für das Regenwasserbecken vergeben. Aufträge gingen an:

- SWAN Wasseranalytik AG, Hinwil: Messtechnik
- Dobler AG, Oberuzwil: Elektrikerarbeiten
- Zweifel AG, Wil: Elektroingenieur
- Vogelsberger Umwelttechnik AG, D-Lautertal: Lamellenfeinsiebanlage
- Häny AG, Meilen: Pumpen, Aggregate
- SIHRO Tech AG, Sirnach: Rohrinstallationen
- SIST AG, Eschenbach: Edelstahl-Schieber
- FUST Bauunternehmung AG, Bütschwil: Baumeisterarbeiten

- Zuberbühler AG, Jonschwil: Metallbauarbeiten
- Billinger AG, Niederuzwil: Statik, Baugrube
- Kuster + Hager AG, St. Gallen: Ausführungsplanung, Ingenieurarbeiten

Neues Blockheiz- kraftwerk auf der Kläranlage

Seit den 90-er Jahren sind bei der Kläranlage Schwarzenbach zwei kleinere Blockheizkraftwerke in Betrieb. Diese dienen dazu, das Klärgas zur Heizung des ARA-Gebäudes und des Werkhofs zu nutzen und mit dem überschüssigen Gas Strom zu produzieren. Bei der ARA-Sanierung in den Jahren 2003-2005 wurden die Blockheizkraftwerke belassen. Da sie in jüngster Zeit aufgrund des Alters immer störanfälliger wurden und ihr Wirkungsgrad zu wünschen übrig liess, wurde für das Jahr 2009 eine Neuanschaffung eines grösseren Blockheizkraftwerkes geplant. In den vergangenen Tagen wurde die Anlage installiert. Dazu hat der Gemeinderat folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- SIHRO Tech AG, Sirnach: Rohrinstallationen
- BÜRGE Kaminbau, Schwarzenbach: Anpassung Abgasanlage
- Zweifel AG, Wil: Elektroingenieur

- Paul Eisenring AG, Jonschwil: Anpassungen der Heizungsinstallationen
 - Chestonag Automation AG, Seengen: Anpassungen der Steuerung und des Prozessleitsystems
 - BES BHKW Energie-Service AG, Wittenbach: Lieferung Blockheizkraftwerk
 Mit dem neuen Blockheizkraftwerk erhöht sich der Wirkungsgrad und es können bei der ARA jährliche Stromkosten von knapp Fr. 20'000 gespart werden. Darin eingerechnet ist die «kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)», welche die Gemeinde erhält, weil mit dem Aggregat erneuerbarer Strom produziert wird.

Schadenfall Thurbrücke

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom Bericht der beteiligten Firmen zum Schadenfall bei der Thurbrücke während den Sommerferien Kenntnis genommen. Zur Schadensbehebung war der Einsatz von mehreren Firmen mit insgesamt rund 30 Mitarbeitern nötig. Der Gemeinderat konnte feststellen, dass alle Beteiligten den Schadenfall engagiert und kompetent bewältigt haben. Die Beteiligten wurden zum Dank zu einem kleinen Feierabend-Imbiss eingeladen. Dank der Ferienzeit und des damit geringeren Verkehrs waren die Auswirkungen für den Verkehrsfluss erträglich. Zum Schadenfall liegen aktuell noch nicht alle Rechnungen vor. Sobald die Gesamtsumme des Schadens feststeht, folgt die Festlegung der Kostentragung mit den Versicherungen aller Beteiligten.

Finanzausgleich 2008: Nachträgliche Korrektur

Im Jahre 2008 erhielt die Gemeinde Jonschwil insgesamt Fr. 4'155'700 vom kantonalen Finanzausgleich. Davon war ein Betrag von Fr. 1'483'500 aus dem sogenannten «individuellen Sonderlastenausgleich». Die Gemeinde Jonschwil erhält unter diesem Titel Mittel, weil sie überdurchschnittliche Lasten bei der Volksschule zu tragen hat (grosse Schülerzahl, grosser Kapitaldienst). Im Mai 2009 hat der Kanton eine Nachkalkulation des Finanzausgleichs 2008 angekündigt und der Gemeinde mitgeteilt, dass mit einer Rückzahlung in Höhe von Fr. 273'000 gerechnet werden müsse. Als Grund wurde angeführt, dass die ursprünglichen Berechnungsgrundlagen in wesentlichen Teilen geändert haben. Bekanntlich hat die Gemeinde Jonschwil im Jahre 2008 einen Rechnungsüberschuss von rund 1,1 Mio. Franken erzielt.

Obwohl sich der Gemeinderat gegen die angekündigte nachträgliche Kürzung wehrte, entschied der Kanton im August, dass der individuelle Sonderlastenausgleich nachträglich um Fr. 218'000 gekürzt werde und die Gemeinde diesen Betrag im Jahre 2009 zurückzahlen müsse. Der Gemeinde bleibt nichts anderes übrig, als diese «Kröte» zu schlucken. Der Gemeinderat ist allerdings befremdet über das unangekündigte Vorgehen des Kantons, nachdem dies in der bisherigen Kommunikation zur Umsetzung des Finanzausgleichs nie ein Thema war.

Immerhin konnte der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung aber zur Kenntnis nehmen, dass der Halbjahresabschluss der Gemeinde gut ausgefallen ist, sodass die Rechnung 2009 trotz der Rückzahlung positiv ausfallen wird. Der Steuer- und Gebührenertrag ist höher als das Budget und bei den Ausgaben waren bisher keine negativen Überraschungen zu verzeichnen.

Unterhalt des Schwarzenbachs

Vor rund 4 Jahren wurde die Bachsohle im oberen Teil des Schwarzenbachs um ca. 20-30 cm ausgebaggert. Dies wurde nötig, weil die Bachsohle immer höher wurde und längerfristig die Funktionsfähigkeit der seitlichen Drainageröhren nicht mehr gewährleistet gewesen wäre. Beim Ausbaggern durften die seitlichen Bretter gemäss Verfügung des Kantons nicht mehr neu eingesetzt werden.

In der Folge entwickelte sich jeweils während den Sommermonaten ein starkes Pflanzenwachstum. Bei grösseren Regenfällen können die Wassermassen die Pflanzen aus dem Bachbett herausreissen und zu Verstopfungen führen. Ein solcher Schadenfall ergab sich bereits im Juli 2007. Seither bemüht sich das Bauamt, die Wasserpflanzen mehrere Male pro Jahr herauszureissen, um Verstopfungen vorzubeugen. Mit der Zeit zeigte sich, dass für die Zukunft eine bessere Lösung getroffen werden muss, da der Unterhaltsaufwand des Bauamtes unverhältnismässig wird und das Pflanzenwachstum extrem gross ist.

Nach einem Augenschein mit Fachleuten und einem Kantonsvertreter im Juli 2009 hat der Gemeinderat die PLANium GmbH, Wil, mit der Ausarbeitung eines Konzeptes beauftragt. Es wird eine sinnvolle Bepflanzung der Bachufer angestrebt, um das Pflanzenwachstum stark zu verringern.

Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 731.2, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 1. September 2009 vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilstrassenplan Sägereiweg, Schwarzenbach: Der Teilstrassenplan umfasst die Aufhebung von Teilflächen des Sägereiweges. In den letzten Jahren hat sich abgezeichnet, dass die Ausbuchtungen/Plätze beim Sägereiweg nicht so genutzt werden, wie man sich das früher vorgestellt hat. Die Teilrevision 2 des Gestaltungsplanes Sägewerkareal wurde vom Freitag, 6. März bis Samstag, 4. April 2009 mit der Änderung aufgelegt, dass diese Flächen reduziert und auf den Sägereiweg beschränkt werden. Die Flächen können von den Anwohnern erworben werden. Damit die Teilrevision 2 des Gestaltungsplanes Sägewerkareal in Kraft gesetzt werden kann, ist es nötig, die öffentlich klassierten Teilflächen des Sägereiweges zurückzuklassieren.

Auflage: Der Teilstrassenplan liegt gemäss Art. 41 StrG während 30 Tagen, d.h. ab **Freitag, 18. September 2009 bis Samstag, 17. Oktober 2009**, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel: Innert der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen den Teilstrassenplan Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und zu begründen und sie hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Aufhebung der öffentlichen Auflage ein eigenes schutzwürdiges Interesse darzut (Art. 45 Abs. 1 VRP).

1. September 2009,
Gemeinderat Jonschwil

Umklassierung Bündtweg, Schwarzenbach

Die Funktion des Bündtwegs bestand ursprünglich darin, den Zugang zum Schwarzenbach für den baulichen Unterhalt zu sichern. Weil die angrenzenden Einfamilienhäuser nun die Strasse für ihre Grundstückserschliessungen benötigen, muss der Bündtweg in eine Gemeindestrasse 3. Klasse umklassiert werden, damit er für den Motorfahrzeugverkehr zugelassen ist.

Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 731.2, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 2. Juli 2009 vom Gemeinderat genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Umklassierung Bündtweg, Schwarzenbach

Auflagefrist

Der Erlass liegt während 30 Tagen, ab **Freitag, 4. September bis Samstag, 3. Oktober 2009**, im Gemeindehaus (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel

Während der Auflagefrist kann gegen die Umklassierung Bündtweg, Schwarzenbach beim Gemeinderat Jonschwil, Postfach, 9243 Jonschwil, begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

2. Juli 2009, Gemeinderat Jonschwil

Teilstrassenplan «Sicherheitsmassnahmen Salzwiesstrasse, unterer Teil», Jonschwil

Um die Sicherheit bei der Salzwiesstrasse zu verbessern wurde beschlossen ein Sicherheitskonzept zu erstellen. Dieses beinhaltet unter anderem das Erstellen von seitlichen Verengungen im unteren Teil der Salzwiesstrasse.

Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 731.2, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 13. August 2009 vom Gemeinderat genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilstrassenplan «Sicherheitsmassnahmen Salzwiesstrasse, unterer Teil», Jonschwil

Auflagefrist

Der Erlass liegt während 30 Tagen, ab **Freitag, 4. September bis Samstag, 3. Oktober 2009**, im Gemeindehaus (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel

Während der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan «Sicherheitsmassnahmen Salzwiesstrasse, unterer Teil», Jonschwil beim Gemeinderat Jonschwil, Postfach, 9243 Jonschwil, begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinderat Jonschwil

ABSTIMMUNG/WAHLEN

Am **Sonntag, 27. September 2009**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008 über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze, geändert durch den Bundesbeschluss vom 12. Juni 2009
- Bundesbeschluss vom 19. Dezember 2008 über den Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- V. Nachtrag zum Ergänzungsleistungsgesetz
- Gesetz über Beiträge an die Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
- Kantonsratsbeschluss über Sanierung und Erweiterung der Kantonschule Heerbrugg
- Einheitsinitiative «Für die Schaffung eines Berufsbildungsfonds» (Lehrstelleninitiative)
- Gesetzesinitiative «Schutz vor dem Passivrauchen für alle» und Gesetzesinitiative «Freiheitliches Rauchergesetz für den Kanton St. Gallen» (mit Stichfrage)

3. Wahl Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach

- Ersatzwahl eines Mitgliedes des Schulrates für den Rest der Amtsdauer 2009/2012

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach,
Schulhaus
Sonntag, 27. September 2009
10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 24. September 2009 und am Freitag, 25. September 2009 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (8.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 25. September 2009 beim Einwohneramt bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abfallbeseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfahren werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist der **Mittwoch, 16. September 2009**, 30. September 2009, 14./28. Oktober 2009
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrichtsäcken oder gebündelt
- Kehrichtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang

- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrachtsack: Fr. 3.00
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.00
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Bausekretariat

Aktuell laufen folgende

(ordentliche) Bewilligungsverfahren:

- Bienz Maria, Wilerstrasse 54, 9536 Schwarzenbach: Renovation Westfassade auf Grundstück Nr. 135, Jägerhus, Jonschwil
- Hoffmann Wellness, Alte Steigstrasse 4, 9552 Bronschhofen: Umnutzung Wohnhaus in Erotikgewerbe (Wellness, Entspannung, Erholung, Massagen) auf Grundstück Nr. 61, Wilerstrasse 53, Schwarzenbach
- Politische Gemeinde Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil: Wiederherstellung des Weihers Egelsee auf den Grundstücken Nr. 380 und 383, Egelsee, Jonschwil
- Hollenstein Kevin und Hug Martina, Bachwiese 2a, 9532 Rickenbach: Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf Grundstück Nr. 1681, Salzwiesstrasse 33, Jonschwil
- Forster-Künzle Heinrich und Klara, Frohe Aussicht 520, 9242 Oberuzwil: Umnutzung Viehstall in Pferdestall und Scheune in Bauernhofkafi, Anschluss an die öffentliche Kanalisation, Aufstellen WC-Container und Reklametafel, auf Grundstück Nr. 136, Frohe Aussicht 520, Oberuzwil

Grundbuchamt

Handänderungen im Juli/August 2009

1. Grundstück Nr. 1672 Baumgartenstrasse 7 mit 857 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 31.3.2009, Veräusserin: s+m home invest ag, Sitz in Wilen, c/o Susanne Fumagalli-Grob, Im Sooret 4, 9535 Wilen bei Wil, Erwerberin: Beyeler Dachdeckergeschäft GmbH, Sitz in 8500 Frauenfeld, Zürcherstrasse 235
2. Grundstück Nr. 1688 Baumgarten-

strasse mit 638 m2 Gartenanlage, Erwerbsdatum: 31.1.2000, Veräusserer: Baumgartner Cornel, Lee 730, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Professional Real Estate AG, Sitz in Jonschwil, Wilerstrasse 26, 9536 Schwarzenbach

3. Grundstück Nr. 1677 Salzwiesstrasse 25 mit 620 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 17.3.2009, Veräusserin: Politische Gemeinde Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil, Erwerber: Pfister-Kubin Andreas und Petra, Bachstrasse 7, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)

4. Grundstück Nr. 533 Schulstrasse 5 mit Wohnhaus Nr. 277, Scheune Nr. 278 und 368 m2 Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 22.12.1994, 5.12.1996, 10.4.2001, Veräusserin: Baumgartner-Genser Maria, Winkelstrasse 22b, 9243 Jonschwil, mit Aufenthalt in 9244 Niederuzwil, Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Erwerber: Hardegger Josef, Poststrasse 2, 9243 Jonschwil

5. Grundstück Nr. 1467 Salzwiesstrasse 32 mit Einfamilienhaus Nr. 1623 und 890 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 19.8.1998, Veräusserer: Winarske-Akeret Volkhard und Heidi, Salzwiesstrasse 32, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Saxer-Würmli David und Damaris, Eggstrasse 5, 9244 Niederuzwil (Miteigentümer zu je 1/2)

6. Grundstück Nr. 1025 Sonnenhaldenstrasse 36a mit Einfamilienhaus Nr. 1745 und 586 m2 Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 6.10.2003, Veräusserer: Scheuchzer Albert, Sonnenhaldenstrasse 36a, 9243 Jonschwil, Erwerber: Krohn Urs, Sonnhaldenstrasse 7, 9552 Bronschhofen

7. Grundstück Nr. 1350 Schwarzenbach - Ringstrasse 13b mit Einfamilienhaus Nr. 1437 und 241 m2 Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Erwerbsdatum: 6.7.1993, Veräusserer: Sutter-Haag Andreas und Chantal, Breitstrasse 9, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Künzle Peter und Stöckli-Braun Barbara, Oberdorfstrasse 4, 9532 Rickenbach b. Wil (Miteigentümer zu je 1/2)

8. Grundstück Nr. 2 Schwarzenbach - Salen mit 20'955 m2 Strasse/Weg, übrige befestigte und humusierete Flächen, Gartenanlage, offene und geschlossene Bestockung, Abbau/Deponie; Grundstück Nr. 4 Schwarzenbach - Salen / Niederstettenstrasse mit Einstellhalle Nr. 1299 und 59'650 m2 Gebäude,

übrige befestigte und humusierete Flächen, Acker/Wiese, Gartenanlage, geschlossene Bestockung, Abbau/Deponie, Erwerbsdatum: 19.6.2002, Veräusserin: Holcim Kies und Beton AG, Sitz in 8050 Zürich, Hagenholzstrasse 83, Erwerberin: ALDI SUISSE AG, Sitz in 8423 Embrach-Embraport, Verwaltungsgebäude Z

9. Grundstück Nr. 1621 Schwarzenbach - Bündtstrasse 5 mit 714 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 18.6.2008, Veräusserer: 1. B & F Architekturbüro GmbH, Sitz in 9242 Oberuzwil, Gewerbestrasse 4, 2. Chiplunkar Madhusudan, Im Buechwald 11, 9242 Oberuzwil, 3. BSF & Partner GmbH, Sitz in 9242 Oberuzwil, Gewerbestrasse 4 (Gesamteigentümer, Baukonsortium Bündtstrasse 5, 9536 Schwarzenbach, einfache Gesellschaft), Erwerberin: Noa Rodriguez-Häusler Jeannine-Evelyne, Waidstrasse 38, 8037 Zürich

10. Grundstück Nr. 1483 Oberdorfstrasse 16 mit Einfamilienhaus Nr. 1627 und 520 m2 Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Erwerbsdatum: 10.4.2000, Veräusserer: Strupler-Krebs René und Christine, Oberdorfstrasse 16, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2), Erwerber: Moll-Fässler Pascal und Yvonne, Wildbergstrasse 1, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)

11. Grundstück Nr. 1397 Funkenbuelstrasse 21 mit Einfamilienhaus Nr. 1501 und 298 m2 Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche; Grundstück Nr. 30'068 Funkenbuelstrasse mit 1/16 Miteigentum an Nr. 1394 Funkenbuelstrasse (Garagen Nr. 1482, Garagen Nr. 1498 und 536 m2 Gebäude, übrige befestigte Fläche), Erwerbsdatum: 2.5.2002, Veräusserer: Roos Walter, Hauptstrasse 28, 9213 Hauptwil, Erwerber: Baumgartner-Schwarzer Remo und Daniela, Othmarstrasse 16, 9500 Wil (Miteigentümer zu je 1/2)

12. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1134 Heinrich-Federerstrasse 18 mit Einfamilienhaus Nr. 1060 und 525 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 31.12.1983, 8.5.1995, Veräusserin: Erbengemeinschaft Braun Werner, p.A. Braun-Ribi Edith, Heinrich-Federerstrasse 18, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Braun-Ribi Edith, Heinrich-Federerstrasse 18, 9243 Jonschwil

13. Grundstück Nr. 1532 Schwarzenbach - Kreuzackerstrasse 1b mit Einfamilienhaus Nr. 1696 und 239 m2 Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Erwerbsdatum: 21.9.2001, Veräusserer:

Wihler Christian, Holzhäuserstrasse 54, 6343 Buonas, Erwerberin: Sandrina GmbH, Sitz in 9100 Herisau, Industrie-strasse 28

14. Stockwerkeigentum Nr. 20'277 Schwarzenbach - Schulstrasse 9 (4 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss Ost mit Keller und Waschküche) mit 158/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 166 Schwarzenbach - Schulstrasse 9; Grundstücke Nr. 30'255 und 30'261 Schwarzenbach - Schulstrasse 9 mit je 1/8 Miteigentum an Nr. 20'279 (96/1000 Miteigentum an der Liegenschaft Nr. 166 Schwarzenbach - Schulstrasse 9 mit Sonderrecht an der Tiefgarage mit 8 Abstellplätzen im Untergeschoss), Veräusserer: 1. Tezza-Alder Susanne und 2. Tezza Armando, Jonschwilerstrasse 13, 9536 Schwarzenbach (Gesamteigentum, INNOVATIV IMMOBAU, einfache Gesellschaft), Erwerberin: KeramikWil GmbH, Sitz in Wil, c/o Herbert Hagen, Untere Bahnhofstrasse 11, 9501 Wil

Hundekontrolle

Neue Vorschriften für Hundehalter

Seit dem 1. September 2008 gilt die revidierte Tierschutzgesetzgebung. Gestützt darauf hat auch die Tierschutzverordnung einige Neuerungen erfahren. Betroffen sind insbesondere die Hundehalter, die neu einen Theoriekurs und ein praktisches Training absolvieren müssen.

Ziel der neuen Vorschriften ist es, die Haltingsbedingungen für die Hunde zu verbessern. Dieses Ziel will der Gesetzgeber mit einem Sachkundenachweis für Hundehalter erreichen. Schafft jemand erstmals einen Hund an, muss vor dem Kauf oder der Übernahme ein Theoriekurs und nach der Übernahme ein praktisches Training absolviert werden. Bisherige Hundehalter müssen jeweils mit einem neuen Hund nur das praktische Training durchlaufen.

Den richtigen Umgang mit Hunden lernen

In einem mindestens 4-stündigen Theoriekurs wird vermittelt, welche Bedürfnisse ein Hund hat, wie man mit ihm richtig umgeht und was es an Zeit und Geduld braucht, einen Hund zu halten. Im praktischen Training lernt man, einen Hund zu führen und zu erziehen, Risikosituationen zu erkennen und zu entschärfen und was man tun kann, wenn der Hund problematische Verhaltensweisen zeigt.

Sachkundenachweis

Sachkundenachweis, Stichtag 01.09.2008	Mein Hund ist vor dem 01.09.2008 zu mir gekommen	Mein Hund kommt zwischen dem 01.09.2008 und 01.09.2010 zu mir	Mein Hund kommt nach dem 01.09.2010 zu mir
Hundehalter, die bereits einen Hund besessen haben	Keine Ausbildung nötig.	Muss bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres das praktische Training absolvieren (mindestens 4 Lektionen à 1 Stunde).	Muss innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren (mindestens 4 Lektionen à 1 Stunde).
Erst-Hundehalter	Keine Ausbildung nötig	Muss den Theoriekurs (mindestens 4 Stunden) und das praktische Training bis zum 01.09.2010 oder innerhalb eines Jahres absolvieren.	Muss vor dem Kauf den Theoriekurs (mindestens 4 Stunden) und innerhalb eines Jahres nach dem Kauf das praktische Training absolvieren.

Gemeinde überprüft Kursbesuche

Die Theorie- wie auch die praktischen Kurse müssen bei einem vom Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) anerkannten Ausbilder für den Sachkundenachweis absolviert werden. Die Adressen solcher Ausbilder findet man im Internet unter www.afgvs.sg.ch unter Tierschutz/Tierarten/Hunde/Hunde-Ausbildungszentren. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch unter: www.tiererichtighalten.ch, bzw. direkt bei der Schweizeri-

schen Kynologischen Gesellschaft (SKG) unter www.skg.ch.

Nach den besuchten obligatorischen Kursen erhalten die Hundehalter von ihrem Ausbilder eine Bestätigung über die absolvierten Kurse. Die Bestätigung über den Theoriekurs ist der Hundekontrolle bei der Anmeldung des Hundes vorzulegen. Der Nachweis über das praktische Training muss dann innerhalb eines Jahres nachgereicht werden.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem muss festgestellt werden, dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse erheblich eingeschränkt und damit die Verkehrssicherheit vermehrt behindert wird. Die Bäume und Sträucher sind in diesem Sommer besonders fest gewachsen. Es ist deshalb äusserst wichtig, dass die Bäume und Sträucher entlang von Strassen deutlich zurückschnitten werden. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:

- a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
 - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
 - c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
- a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten. Die Grundeigentümer werden ersucht,

überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis spätestens **Freitag, 2. Oktober 2009** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Im Oktober 2009 wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

Unterhalt der Gewässer

Gemäss Art. 11ff. des Wasserbaugesetzes vom 23. März 1969 ist der jeweilige Grundeigentümer, in dessen Grundstück Bachläufe und Bachdurchlässe liegen, unterhaltspflichtig (sofern nicht eine andere Unterhaltsregelung besteht). Der Unterhalt der Gewässer umfasst gemäss Art. 30 Wasserbaugesetz insbesondere:

- die Sicherung des natürlichen Ufers gegen Einsturz und Wegspülen mit Einschluss örtlicher Dammerhöhungen;
- die Erhaltung und Verbesserung der Hänge und Ufer sichernden Vegetationen;
- das Entfernen von Pflanzen, Böschungswülsten und anderen Hindernissen im Gerinne und an den Ufern, soweit sie den Abfluss hemmen;
- das Ausschöpfen von Gerinnen, soweit der Schutz der Umgebung vor Überflutung es erfordert;
- die Erhaltung von Schutzbauten und Durchlässen;
- das Ausschöpfen von Kiesfängen;
- das Entfernen von Unrat.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, dem Unterhalt der Gewässer die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und die erforderlichen Unterhaltsarbeiten auszuführen.

Eine lebendige Gemeinde. Hier erleben wir die Natur



Schulen Jonschwil - Schwarzenbach

Schulrat

Gesucht

Auch im Schuljahr 09/10 werden alle Absenzen von Lehrpersonen während den Blockzeiten mit Stellvertretungen abgedeckt. Deshalb suchen wir Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen, welche kurzfristig für Stellvertretungen einspringen könnten. Zudem suchen wir Personen, die kurzfristig zur Betreuung einer Klasse eingesetzt werden könnten. Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung Jonschwil, Tel. 071 923 45 40; E-Mail: sl.jonschwil@schulen-js.ch oder der Schulleitung Schwarzenbach, Tel. 071 923 14 84; E-Mail: sl.schwarzenbach@schulen-js.ch.

Info aus dem Ressort Bau

Heizung Primarschule Jonschwil

Während den Sommerferien konnten die bestehenden Ölheizungen in den Schulhäusern Notker und Sunnerain wie geplant durch eine neue Gasheizung ersetzt werden. Zum Schulstart schloss man bereits alle lärmigen Umbauarbeiten ab. Nach Abschluss der letzten Elektro- und Isolationsarbeiten erfolgte am Mittwoch, 19. August 2009 die definitive Inbetriebnahme.

Lamellenschaden Schulhaus Schwarzenbach

Im Frühsommer organisierte die Männerriege das überall sehr geschätzte Fussballturnier. Dabei hatten einige Schüler 6 Lamellenbahnen der Turnhallen-Storen mit dem Fussball beschossen. Die Storen hielten nicht stand und einige Lamellen wurden verbogen. Die Reparaturkosten beliefen sich auf nahezu Fr. 6'000.00. Die verantwortlichen Schüler konnten rasch gefunden werden. Nach lobenswert ehrlichen Aussagen der Schüler konnte eine Anzeige «gegen Unbekannt» sowie die Einschaltung der Polizei vermieden werden. Die Eltern der betreffenden Schüler haben sich bereit erklärt, den Schaden über die jeweiligen Versicherungen abzuwickeln.

Umbau Gruppenräume Schwarzenbach

Aufgrund der Entscheidung bezüglich Klasseneinteilung und -organisation mussten ziemlich kurzfristig die Gruppenräume umgebaut werden, damit sie die Qualitätsanforderungen für einen guten Schulunterricht erfüllen konnten. Insbesondere war die Lärmdämmung ein absolut zwingendes Erfordernis. Diese Arbeiten wurden während den Sommerferien wie geplant durchgeführt. Es gelang zeitlich eine präzise Punktlandung, so dass die betroffenen Lehrpersonen in der letzten Ferienwoche die Einrichtung der neuen Umgebungen vornehmen konnten. Bei diesem Umbau wurde sehr umsichtig geplant und auf das bevorstehende Sanierungs- und Umbauprojekt Schwarzenbach besonders geachtet.

Sanierung und Erweiterung Schulanlage Schwarzenbach

Nach einem intensiven und sehr konstruktiven Vernehmlassungsprozess durch die Gemeindebehörden wurde anfangs November 2008 die Eingabe des Schulraumkonzeptes ans Bildungsdepartement vorgenommen. Kurz vor dem Jahreswechsel wurde dem Schulrat eine differenzierte Stellungnahme seitens des Bildungsdepartements zugestellt, die anfangs Jahr zum Entscheid von Zuteilungen über die Ortsgrenzen und einer neuen Klassenorganisation führte. Dieser Entscheid wurde von verschiedenen Interessengruppen vehement bekämpft. In der Folge wurden alle möglichen Lösungsvarianten nochmals einer intensiven Kriterienüberprüfung (Nutzwertanalyse) unterzogen und eingehend mit der Regionalen Schulaufsicht und Vertretern des Bildungsdepartements besprochen. Es wurde insbesondere vom Bildungsdepartement erkannt, dass das Schulraumkonzept umgehend angegangen werden muss. Die Dossiers wurden nochmals erweitert und Ende Juni 2009 kam seitens des Bildungsdepartements die Bewilligung für die Umsetzung. Sofort wurde anfangs Juli 2009 die Projektplanung sowie die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen in Angriff genommen. Am 18. August 2009 konstituierte sich die Projektgruppe. Dieser Projekt-

gruppe gehören in der ersten Phase Vertreter von Gemeinderat, Schulrat, Schulleitung, Lehrerschaft und Hauswartung zu. In der ersten Sitzung wurde entschieden, dass wir die Elternmitwirkung gerne auch in der engeren Projektgruppe dabei haben wollen. Eine entsprechende Anfrage ist platziert und wird in den nächsten Tagen beantwortet. In einer späteren Projektphase ist vorgesehen die Projektgruppe mit Vertretern von weiteren Interessengruppen zu erweitern.

Seit dem 24. August 2009 liegen nun die Ausschreibungsunterlagen für die Evaluierung des Planerteams offiziell auf. Ortsansässige Unternehmen wurden zudem direkt angegangen. Bis zum Montag, 7. September 2009 dürfen alle Anbieter einen Antrag zur Teilnahme einreichen. Das Kernteam wird mit Hilfe eines externen Architekten die Teilnehmer für die Stufe 2 auswählen. Diese 5 bis 8 Unternehmen werden alsdann am 16. September 2009 für eine Begehung vor Ort eingeladen.

Am Freitag, 16. Oktober 2009, läuft die Frist für die Offerte (Stufe 2) ab. In der Folge wird die Projektgruppe den Zuschlag vornehmen. Dank der umfassenden Detailinformationen kann dann das Gutachten erstellt und der entsprechende Projektierungskredit beantragt werden. Da wir mit diesem Geschäft nicht bis zur ordentlichen Schulbürgerversammlung im nächsten Frühjahr warten wollen, führen wir eine ausserordentliche Schulbürgerversammlung durch. Wir stellen zudem auch das Projekt Pavillon vor und hoffen, entsprechende Entscheidungen treffen zu können.

Wir bitten Sie, sich bereits jetzt das Datum der ausserordentlichen Schulbürgerversammlung am Dienstag, **8. Dezember 2009, 19.30 Uhr**, in der Agenda einzutragen.

Damit Sie jederzeit gut dokumentiert sind, stellen wir inskünftig eine Auswahl von Dokumenten auf unserer Schulhomepage zur Verfügung. Bei Fragen und/oder Anregungen stehen Ihnen Markus Häne und Mario Da Ros sehr gerne zur Verfügung.

Mario Da Ros, Leiter Ressort Bau

Personalanlass

Am **Freitagnachmittag, 11. September 2009** findet der Personalanlass der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach statt. Deshalb fällt an diesem Nachmittag der Schulunterricht aus.

Primarschule Jonschwil

Sporttag Jonschwil

Letzten Donnerstag fand in der Primarschule Jonschwil der jährliche Sporttag statt.

Bei besten äusseren Bedingungen spielten, spurteten und wetteiferten die Schulkinder unter dem Motto «gemeinsam statt einsam» um Punkte für die Klassenwertungen. Nach dem gemeinsamen Einturnen ging es in verschiedenen Gruppen an die unzähligen Posten: Büchschenschiessen, Zielweitwurf, Zonenweitsprung, Seifenbahn, etc. Dank grossartiger Unterstützung durch verschiedene Väter und Mütter konnte ein solch grosses Angebot an Posten auf die Beine gestellt werden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand für die Dritt- bis Sechstklässler ein Spielturnier statt. Bei Fussball, Unihockey und Ball-über-die-Schnur erspielten die Mannschaften Punkte für das Klassenkonto. Die Klassen von Herrn Widmer und Frau Hug konnten sich als doppelte Sieger freuen: Sie gewannen die Plauschposten und das Spielturnier.

Traditionellerweise wurden am Sporttag auch die schnellsten Jonschwiler erkoren. In verschiedenen Kategorien spurteten die Kinder um die begehrten Medaillen. Die allerschnellsten Jonschwiler 2009 heissen Manuel Gämperli und Tamara Janser. Abschluss des Sporttages bildet immer das Fussballspiel zwischen Schüler- und Lehrermannschaft. Die Lehrermannschaft konnte dabei mit zwei erfolgreichen Verstärkungen auflaufen und das Spiel gewinnen. Wie es ohne die Verstärkung ausgegangen wäre, konnte nicht mehr herausgefunden werden. Aber vielleicht wissen wir nächstes Jahr mehr, wenn es wieder heisst: Der Sporttag Jonschwil 2010 findet statt.

Wir danken an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Wir sind froh auf diese grosse Unterstützung zählen zu dürfen.

Die Bildergalerie zu diesem Anlass finden Sie auf der Schulhomepage:

www.schulen-js.ch/Jonschwil

Elternabend 3./4. Klassen

Am **Dienstag, 15. September 2009** finden die Elternabende der dritten und vierten Klassen statt. Die Eltern erhalten persönliche Einladungen.

Elternmitwirkung

Am **Donnerstag, 17. September 2009** findet das nächste Treffen mit der Elternmit-

wirkung statt. Mitglieder der Schuleingangsgruppe Jonschwil erhalten die Einladung in den nächsten Tagen. Weitere Interessierte sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Für Fragen können Sie sich an die Kerngruppe der Elternmitwirkung, Tel. 071 944 37 47 oder an die Schulleitung, Tel. 071 923 45 40 wenden.

Altpapiersammlung vom Dienstag, 22. September 2009

Wir danken Ihnen jetzt schon, wenn Sie das Altpapier für die Sammlung vom 22. September 2009 in schülergerechter Grösse bündeln. Bitte beachten Sie, dass das Altpapier dort bereitgestellt werden muss, wo der Kehrichtsack bereitgestellt wird. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Peter Mayer, Schulleiter

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Die Ersatzwahl in den Verwaltungsrat der Dorfkorporation Schwarzenbach für den Rest der Amtsdauer 2009/2012 findet am **Sonntag, 27. September 2009** statt.

Folgender Kandidat stellt sich der Wahl:

Brändle Roland, Schwarzenbach

(parteilos)

Herr Brändle ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie am Rössliweg 9. Von Beruf ist er Bereichsleiter Informatik. Herr Brändle ist Mitglied der Feuerwehr von Jonschwil-Schwarzenbach und als Hobby amtiert er als Unihockey Schiedsrichter.



Die Wahlunterlagen und der Stimmausweis werden Ihnen demnächst per Post zugestellt.

Eugen Meier, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 6. September 2009

10.30 Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, katholische Kirche Bichwil
Pfarrer Alfred Enz und Pastoralassistentin Ingrid Krucker,
Mitwirkung Jodlerclub Uzwil
Kollekte: Indicamino, Kleintierprojekt

10.30 Kolibri, Kolibri-Räume

Dienstag, 8. September 2009

14.00 Senioren-Nachmittag, Kirchengemeindehaus
Thema: «Saitenspringer», unterhaltsamer Nachmittag mit Schlagern von 1960 bis heute

Freitag, 11. September 2009

20.00 Junge Kirche, Kirchengemeindehaus

Samstag, 12. September 2009

14.00 Igel-Gruppe, Kirchengemeindehaus

Sonntag, 13. September 2009

09.30 Gottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Abendmahl
Kollekte: Cevi St. Gallen, Villa Yoyo Kolibri, Kirchenkaffee
anschliessend Grillplausch im Kirchengemeindehaus

19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Abendmahl, Mitwirkung Kirchenchor
Kollekte: Cevi St. Gallen, Villa Yoyo

Donnerstag, 17. September 2009

14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 18. September 2009

20.00 Junge Kirche, Kirchengemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 5. September 2009

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 6. September 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitgestaltet Kirchenchor

Samstag, 12. September 2009

14.00 Trauung Brautpaar Bürge-Spitzli Michael und Silvia, in der Pfarrkirche
19.30 Sonntagsvorabends-Kommunionfeier in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 13. September 2009

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Familiengottesdienst mit Kinderfeiern, mitgestaltet von der 4. Klasse

Montag, 14. September 2009

19.00 Wegkreuzandacht beim Kreuz an der Bettenauerstrasse/Jonschwilstrasse
(Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Mittwoch, 16. September 2009

09.00 Hl. Messe in der Kapelle Schwarzenbach
Mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 17. September 2009

07.15 Schülertagesdienst in der Pfarrkirche

Wegkreuz

Am Festtag Kreuzerhöhung von **Montag, 14. September 2009** feiern wir eine Andacht beim Feldkreuz an der Jonschwilerstrasse/Bettenauerstrasse beim Dorfeingang Jonschwil. Einige Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Bei Durchführung gibt es um 18.30 Uhr ein Glockenzeichen. Bei schlechtem Wetter findet die Andacht um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Weitere Gottesdienste / Pfarreianlässe unter www.st-martinsparrei.ch, Pfarreiforum.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 15. September 2009**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Basteln für unseren Bazar an der Chilbi 2009

Welche Frauen möchten sich kreativ betätigen und mit uns für den Bazar einen oder mehrere der folgenden Gegenstände nähen oder basteln?

Die Helferinnen dürfen zum Exemplar für den Bazar zusätzlich ein Exemplar für sich (zum Selbstkostenpreis) herstellen.

- Engelsäckli mit Traubenkernen
- Miniportemonnaie als Schlüsselanhänger aus Blache
- Reissverschluss-Rolletui aus Blache
- Lätzli mit gesticktem Sujet
- Serviettenkörbli aus Drahtgitter
- Modische Perlenkette
- Streichholzschächteli mit Perlen verziert
- Handcremedose mit Perlen verziert

Mittwoch, 23. September 2009, 14.00-17.30 Uhr oder 19.00-21.30 Uhr, im Handarbeitszimmer der Primarschule Schwarzenbach

Leitung: Ruth Schmid, Jonschwil, Handarbeitslehrerin in Schwarzenbach und der Vorstand der FMG

Der Bazar-Verkaufserlös kommt Wohltätigkeitsinstitutionen zugute. Wir freuen uns und sind dankbar für jede Mithilfe.

Nähere Infos und Anmeldungen bei: Erika Hug, Schulstrasse 21a, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 923 72 30 und Monika Rüttsche, Notkerstrasse 13, 9243 Jonschwil, Tel. 071 925 43 68.

Lismistube

Am **Dienstag, 8. September 2009**, wird wieder gestrickt. Wir treffen uns ab 14.00 Uhr in der Alterssiedlung. Wie angekün-

digst neu am **2. und 4. Dienstag** im Monat. Wir wünschen einen gemütlichen Nachmittag.

Voranzeige

Am **Dienstag, 22. September 2009**, um 19.30 Uhr findet der Vortrag: Ätherische Öle, kleine Helfer im Alltag für Wohlbefinden und Gesundheit, statt. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Näheres im nächsten GemeindeAktuell.

Das Vorstandsteam

Mütttergemeinschaft

Mütttertreffen Jonschwil-Schwarzenbach

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 8. September 2009** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil statt.

Die Müttterberatung befindet sich im 1. Stock von 14.00 bis 17.00 Uhr, wo sich Frau Gabi Senn für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nimmt.

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen, die Wartezeit der Müttterberatung überbrücken oder einfach zum plaudern vorbei schauen? Für die Kinder gibts **gratis Sirup und eine tolle Spielecke!**

Es sind auch alle Papi's, Grosseltern, Gotti/Götti ect. herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf jeden Besuch.

Auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen freut sich die Team-Gruppe.

Zinta, Sonja, Denise und Gaby

Wander- und Grilliernachmittag

Wir treffen uns am **Mittwoch, 16. September 2009** um 15.00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Jonschwil. (Verschiebedatum 23. September 2009)

Kurzer gemeinsamer Fussmarsch zum Grillplatz Hori, anschliessend gemütliches Beisammensein und Grillieren. Die Verpflegung wird durch den Mütttertreff organisiert und kann wie gewöhnlich zu

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier bewegen wir uns.**



einem günstigen Preis erworben werden. Interessierte melden sich bitte bis spätestens am Montag, 14. September 2009 bei Gaby Willi an, Tel. 078 751 51 32. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Das Mütttertreffteam:

Zinta, Sonja, Denise und Gaby



*Spring am 19. September 2009
in die Jubla rein!*

Am **Samstag, 19. September 2009**, bietet die Mingos eine Schnuppergruppenstunde an – mit viel Action und jede Menge Spass. Los geht's um 9.30 Uhr bei deinem Schulhausplatz (entweder Jonschwil oder Schwarzenbach). Trage Kleidung, die auf jeden Fall dreckig werden darf! Dazu brauchst du noch etwas zum Bräteln (am besten eine Wurst). Anschliessend sind die Eltern um 14.00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Jonschwil herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Turnerabende

Am Wochenende 18./19. September 2009 ist es für den STV Schwarzenbach wieder soweit: seine Turnerabende unter dem Motto: «Bedtime Stories - Bettzeitgeschichten...» sorgen für einen tollen Jahreshöhepunkt.

Märchen und Fernsehserien sind bei Gross und Klein sehr beliebt! Aus diesen «Bettzeitgeschichten» lassen sich tolle Bühnenauftritte realisieren: sei es mit Schlümpf-Träumen, dem Froschkönig, Hänsel und Gretel, dem Dschungelbuch bis hin zu Baywatch oder Benissimo - dem Traum von Millionen.

Solche Träume und Geschichten werden am diesjährigen Turnerabend des STV Schwarzenbach gelebt. Über 100 Kinder, Geräteturner, Jugi- Mädchen und Knaben, die Jugi Jonschwil als Gastverein sowie die Damen-/Aktivriege wie auch als alljährlicher Showhöhepunkt die Kunstturner des TZ Fürstenland verzau-

bern mit ihren tollen Darbietungen am Freitag- und Samstagabend die Besucher in der Turnhalle Schwarzenbach. Sie freuen sich, einige unterhaltsame Stunden mit turnerischen-, akrobatischen- und auch tänzerisch-musikalischen Leckerbissen auf der Bühne zeigen zu dürfen.

Das Programm verheisst wieder einiges. Für beste Unterhaltung ist gesorgt und in der Pause wie auch bis weit in die späte Nacht hinein ist ein Besuch in der Sportler-Bar sowie in der Kaffee-Stube ein Muss für jedermann. In der Pause sorgen die Tombola-Verkäufer wieder für den gewohnten Nerven-Kitzel, möchten doch alle einen schönen Preis vom reichbe-frachteten Gabentisch abholen.

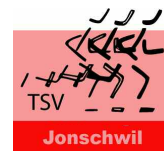
Lassen Sie sich von zwei wunderbaren Turnerabenden verwöhnen. Der STV Schwarzenbach freut sich auf Ihren Besuch und auf ein gelungenes STV-Wochenende.

Muki-Turnen

Die grosse Sommerpause ist bald vorbei! Nach den Herbstferien ist es wieder Zeit für die Müttter und Väter, sich sportlich zu betätigen mit ihrem/seinem Kind! Es wird zwei Muki-Gruppen geben, die einen werden mittwochs von 10.00-10.50 Uhr, die anderen samstags von 10.00-10.50 Uhr in der Turnhalle in Schwarzenbach turnen.

Ist Ihr Kind schon drei Jahre alt oder wird es vor Ende des Jahres 2009 drei Jahre alt? Anmeldungen nimmt die Muki-Leiterin, Manuela Hollenstein, Tel. 071 911 67 02, noch bis anfangs Oktober 2009 entgegen. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Turner/-innen!

Muki-Leiterin Manuela Hollenstein



Muki-Turnen

«Hüt hämmer wieder turne...»

Am **Mittwoch, 21. Oktober 2009** geht es wieder los. Wir turnen von 9.10-10.00 Uhr in der Turnhalle im OZ Degenau. Wir freuen uns auf alle Mamis oder Papis, die mit ihrem Kind (ab drei Jahren) mitturnen. Die Kosten betragen Fr. 3.00 pro Muki-Paar und Lektion.

Anmeldungen an Annelies Janser, Tel. 071 923 13 09 bis spätestens 26. September 2009.

Annelies Janser und Helen Hofstetter (neu)

Niederbürer-Fest

Freitag, 11. September 2009

Festzelt Niederbüren
20.00 Uhr



Die fidelen Mölltaler

Marc Pircher



Samstag, 12. September 2009

Festzelt Niederbüren
20.00 Uhr



Oesch's die Dritten

Co-Sponsor:
Zaunteam Hans Graf GmbH

Die Pläuschler



RAIFFEISEN

Hauptsponsor: Oberbüren-Niederbüren-Uzwil Vorverkauf: www.mcnieberbuere.ch



Niederbürer-Fest
Jubiläumsfeier mit Neuauflistung

☆☆☆☆☆
apollo
garage

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Think. Feel. Drive.
 SUBARU

**Pneuhaus
Gämperli**

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34
Fax 071 966 21 60
www.gaemperli.ch
info@gaemperli.ch

Dorfbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25

Dörflibeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65
im Dörfli Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr

Restaurant Krone
Jonschwil

September Hit

Schweinskotelett; Pommes Frites
oder versch. Salate Fr. 16.50

Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg
Tel. 071 923 11 22

Öffnungszeiten:
Di-Sa: 08.30-24.00 Uhr; Sonntag: 10.30
- 14.00 Uhr / Montag Ruhetag

Geniessen Sie einen gemütlichen Anlass in unserem Sääl.

**Die Autowaschanlage
in Jonschwil**

DORF-GARAGE

www.thur-verlag.ch

9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

FUSS-STUDIO THOMA
9536 Schwarzenbach, Jonschwilerstrasse 32

Öffnungszeiten
Montagsmorgen
07.30 Uhr - 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Dienstag - Freitag
07.30 Uhr - 11.30 Uhr, 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Andere Zeiten auf Anfrage
Telefonische Anmeldung erforderlich
Tel. 071 923 30 75

FUSSPFLEGE,
PEDIKÜRE
FUSSREFLEXZONEN-
MASSAGE

Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein,
Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1.Stock)
9536 Schwarzenbach

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden

Reiseführer Reise
Idee
Verlag

ST. GALLEN

Stadt und Kanton

Rorschach, Rheintal, Linthgebiet/Zürichsee,
Fürstenland, Sarganserland, Toggenburg, Werdenberg
Fürstentum Liechtenstein

mit Karten und Plänen

Kultur
Kunste
Brauchtum

Berge
Seen
Freizeit

Brigitte Günther/Gudrun Herzog

Fr. 25.80

Sehenswertes | Originelles | Sport | Shopping
Restaurants | Hotels | Nachtleben | gesund & vital | Feste

Reiseführer durch den Kanton St.Gallen

Erhältlich beim Thur-Verlag
Kronenstr. 7, Jonschwil

Sportliches Miteinander: Männerriegen Jonschwil und Schwarzenbach



Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Erscheint im Jahr 2009 jeweils am Freitag in den geraden Wochen.
Inserateschluss ist am Montag, 16.00 Uhr.

Auflage: 1560 Exemplare

Spaltenbreiten

1-spaltig	43 mm
2-spaltig	92 mm
3-spaltig	140 mm
4-spaltig	188 mm

Seitenteile

Seitenteile	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

Inseratepreise ab 1.1.2009

mm x Spalte	Preis pro mm Höhe
bis 50 mm	Fr. 1.—
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht berücksichtigt werden!

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien, Korporationen in der Gemeinde

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20

info@thur-verlag.ch



In unserem Alltag tauchen immer wieder viele Fragen zum Thema Kindererziehung auf. Deshalb haben wir uns überlegt, von Zeit zu Zeit ein paar Erziehungstipps unter dieser Rubrik zu publizieren.

Schlafenszeit

«Worum muen i denn jetzt scho is Bett? Es isch jo no hell und di anderä dörfed au no dusse bliibe!»

Wer kennt diesen Satz nicht! Gerade in der Sommerzeit ist es nicht immer einfach, die Schlafenszeiten so einzuhalten, wie es für die Kinder nötig ist.

Genügend Schlaf ist für die Primarschulkinder ganz wichtig, da die Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit in der Schule durch zu wenig Nachtruhe ungünstig beeinflusst wird. Wichtig ist die Regelmässigkeit; auch der Körper lernt einen Rhythmus! Zeitliche Anhaltspunkte für das Zu-Bett-Gehen sind für:

Erst- und Zweitklässler:

um 19.30 bis 20.00 Uhr

Dritt- und Viertklässler:

um 20.15 bis 20.45 Uhr

Fünft- und Sechstklässler:

spätestens 21.30 Uhr

Empfohlen wird, dass das Zu-Bett-Gehen jeden Abend ähnlich abläuft. Für Kinder sind solche Rituale ganz besonders wichtig und hilfreich. Sie schaffen Verhaltensmuster, die durch ihre Regelmässigkeit und den immer gleichen Ablauf dem Kind (und den Eltern) helfen, dass das Zu-Bett-Gehen und das Einschlafen erleichtert werden. Sie geben dem Kind Sicherheit und Geborgenheit. Und sie ermöglichen den Eltern einen gemeinsamen Feierabend, der auch für sie wichtig ist!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und bis zum nächsten Mal unter der Rubrik «? Kindererziehung».

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 19/2009
Freitag, 18. September 2009

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 14. September 2009, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 14. September 2009, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

Frauenchor Schwarzenbach

Bezirkssängertag

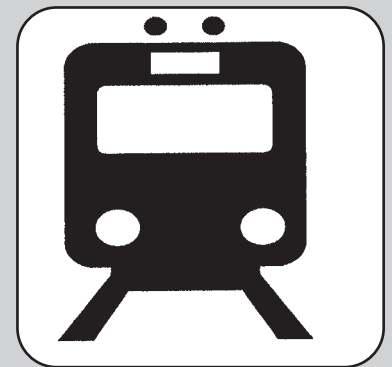
Der Sängerverband Fürstenland und der Frauenchor Schwarzenbach laden herzlich ein zum Bezirkssängertag 2009 in Niederbüren. Der Sängertag mit bewerteten Liedervorträgen und freiem Eintritt in der Kirche Niederbüren ist am **Samstagsnachmittag, 12. September 2009**, ab 13.00 Uhr. Der Frauenchor Schwarzenbach hat ihre beiden Liedervorträge um 14.40 Uhr. Bereits am Vortag zum Sängertag, Freitag, 11. September 2009, laden ab 20.00 Uhr die fidelen Mölltaler und Marc Pircher zum Volksmusikfest im Festzelt ein. Am Samstagabend, 12. September 2009, ist ein grosses Unterhaltungsprogramm mit Oesch's die Dritten sowie den Pläuschlern. Für die Abendprogramme des Gesangs- und Volksmusikfestes am 11./12. September 2009 in Niederbüren empfehlen wir allen Gästen aus Jonschwil und Schwarzenbach, bereits den Vorverkauf unter www.mcniederbueren.ch zu nutzen. Herzlich Willkommen in Niederbüren!

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillet 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 26.00
• Zürich	Fr. 50.00
• Luzern	Fr. 82.80
• Basel	Fr. 98.80
• Bern	Fr. 124.80
• Lugano	Fr. 150.80
• Genf	Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

07.09. 3 GA	09.09. 1 GA	18.09. 1 GA
08.09. 1 GA	14.09. 2 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, ewohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch -> Verkehr gerne entgegen.

Humor

Der Briefträger rudert mit großer Anstrengung hinaus zum Leuchtturm. Dann übergibt er dem Leuchtturmwärter einen Brief. «Hier, wieder so ein Brief, das ist schon der zweite in diesem Monat.» -> Beruhige dich, sonst bestelle ich eine Tageszeitung per Post.»